



Dreck befreien. Danach schön einölen und vor der nächsten Ausfahrt mit einem Tuch das überflüssige Öl wieder abwischen. Zeitaufwand? Gerade fünf Minuten.

Achtung: brechende Gabelschafttöhre!

„... manchmal fängt es mit einem Knacken an ...“

Ernst Brust vom Dienstleistungszentrum für Produktsicherheit über vermehrtes Auftreten von **Gabelschaftrohrbrüchen**: „In letzter Zeit musste ich als Sachverständiger fünf Schadensfälle bewerten, bei denen ein gebrochenes Gabelschaftrohr zum Unfall führte. Was ist die Ursache? Vorderradgabeln werden von einigen Herstellern in **Einheitsausführung** angeboten: überlanges Gabelschaftrohr mit überlangem Ge-



winde. Man sägt dann nur das Rohr auf das passende Maß und kann die Gabel montieren, ohne das Gewinde nachzuschneiden. Das ist billig für den

Gabelhersteller, denn er spart eine große Typenvielfalt. Das ist aber gefährlich für den Kunden, denn **unterhalb der Konusklemmung** brechen die Gabelschafttöhre im Gewinde! Folgende Maße sollte man sich merken: Die **Mindesteinstecktiefe** des Lenkervorbaus im Gabelschaftrohr beträgt **zirka 65 mm**. Das passende gesägte Gabelschaftrohr darf deshalb nur noch ein **Gewinde** von maximal **32 mm** haben.